

anrueffen das er ihr Gn. in guttem frischen wollstandt noch vil Jahr gnädiglich erhalten wölle".

Original, Siegel zerstört - AH 67, 57-58 - Blatt 57^V und 58^R leer

25

1656 Oktober 2.

A

MEMORIALE DES STADTSCHREIBERS VON ZUG, BEAT KONRAD WICKART, UEBER DEN ABTAUSCH DER GUETER FRAUENTHALS IN RUESCHLIKON UND BENDLIKON GEGEN SOLCHE IN WETTINGEN

Gruber/Frauenthal 351 und 392

"Zuo wissen hiemit, das in namen der Frauw Abtissin [Maria Cäcilia H u b e r] undt wurdigen Convents des Gottshuses Frauenthal hernachbenanten Jren gewässnen Lächenluthen zuo Bendligkhon undt Rueschligkhon vorgeöffnet worden, was gestalten besagtes Gottshus bessern synes Nuzes wegen Jre eigenthumbliche güeter An Räben, Matlandt Achern Weyden, undt Höltzern, Huser undt heimwäsen, an andere Jnen bequemlich undt gelägne güeter zuo Wettingen [d.h. den Wettin-ger- oder Frauenthalerhof] mit Herren Hans Caspar T e o b o l d t, Burgern der Statt Zürich zuo vertuschen entschlossen. Darby aber Vorbehalten das er die gedachten Lächenlüth von Jetz khonftig Martini nach ein Jahr lang uff di-sern güetern, so sy vom Gottshus zuo Handtlächen Ingehebt eben in glychen rechten undt beding nuzen undt niessen lassen sölle, ohne andere oder mehrere beschwärdn. Inmittelst aber dises Jars Könendt sy sich dan beedersits verners eintweders durch Abkhauffen oder anderwärtige lychung old umb abträtung des Lächens miteinander fründt- undt güetlich verglychen, oder uff mangel des-sen, einer Oberkheitlichen Erkhantnus der... Statt Zürich underwärfen, des-sen sich mehrgesagter Herr Teoboldt gutwillig anerpoten. Und gedachte Lächen-lüth sich darmit vernüegt, undt dem Gotshus disfahls nüzit widersprochen ha-bendt.

Namlich Fenderich Heinrich A m m a n [n] sambt Jacob A m m a n [n] seinem Vater, Caspar A m m a n [n] und Geörg Trümpeler [=T r ü m p l e r, alle von Rueschlikon] syn Bürg, Heinrich R a a s [von Bendlikon] sambt Sekhelmeister Hans N ä g e l i [von Bendlikon?].

Beschächen In bywesen obgedacht Frauw Abtissin, Fr. Priorin [Maria Margaritha Euphemia H o n e g g e r] und anderen Conventfrauen, wye auch Herr [alt] Amman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat] B e a t II. Zurlauben, als

Verordneter Kastvogty Verwalter des Gottshuses [- die Stadt Zug war Kastvogt
Frauenthals -] undt myn unterschriben

[gez.] Beat Conradt Wikhart, Statschryber Zug"

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 67, 59 - Blatt 59^V leer

26

1628 [März 2.] Februar 21., Sitten

A

SCHREIBEN VON SEBASTIAN ZUBER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] KONRAD [III.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ich hab nit wellen ermanglen üch gemes mynem Versprechen zuo zeschriben, wie die sachen [- Glaubensstreitigkeiten im Wallis: Bischof Hildebrand II. J o s t musste das Land verlassen; am 2. Januar 1628 ging er nach Luzern und kehrte erst wieder 1630 über Rom ins Bistum zurück -]¹ nach unserem ankunfft und beschechner relation gestalttett, als auch was unsere gnedige Herren undt Obern [Landeshauptmann und Landrat] firgenommen habendt. Erstlich so schribend sy an die ... siben Chatholische Ortt in gemeyn, undt bedanckend denselben aller trüwen uffrechtter Eydt undt Pundtsgnosischer wolmeynung gutter Vertrawlicher intention, ungespartter mieh undt arbeit ausgestandnes Kostens, so dieselben zuo berhuwigung unsres betriebtten standts angewend habendt undt Jr gantz uffrechte quotte offitia interponiert denselben widerumb in die alte Verständnus zuo bringen. Insunderheit aber thuond sy auch ü[ch] ... als unseren wahren undt bewerttesten Patronen bedancken, das derselb sich so redlich sincerisch undt wolgeneigt erzeicht undt umb unser Heyl auch fridenswesen arbeitett [- Zurlauben war schon 1627 zusammen mit Johann Daniel von M o n t e n a c h und Viktor H a f f n e r als Gesandter der VII kath. Orte im Wallis gewesen -] undt darüber nüchts gespartt, welches Unser g. Herren undt Obern zuo ewiger danckbarer dächtnus gegen üch undt die üweren verobligiert undt verknipffen thuott. Demnach so habendt unsere g. Herren undt Obern mitt unseren Canonicis [des Domstifts] in aller stille, mit sunderbarem flyss undt ärmst sich beflissen, sy dahin zuo bringen das sy lautt üwerem rhatt sich an ein nükwe Election eynes Byschoffen oder Suffraganei bequemen wolten Undt von Jhrem Canonicat etwan dry oder vier darschlagen damit die sachen kentten beriewiget werden, so habend sy sich etlich tag hinderzügig oder klupffig erzeicht, fürchtende gegend Bäbstlicher Heiligkeit [U r b a n VIII.] zuo fhel-